

# Musikalisches Lustspiel

**Bühne** Die Theaterproduzenten Erich Vock und Hubert Spiess bringen die alpenländische Komödie Stägeli uf – Stägeli ab ins Theater 11. Mit den schönsten Melodien und grössten Hits von Artur Beul. **Von Ginger Hebel**

Das Mundart-Musical Stägeli uf – Stägeli ab kommt auf die grosse Bühne ins Theater 11. Das musikalische Lustspiel mit den grössten Volkshits und schönsten Melodien von Artur Beul ist ab 24. Mai einen Monat lang zu sehen. Erich Vock führt Regie, sorgt als Köbi aber auch für Furore auf dem Tobelhof. Ebenfalls mit dabei: Fabienne Louves als Tobelhof-Wirtin, die versucht, Tochter Luisli (Viola Tami) an den Mann zu bringen.

Lieder wie «Übere Gotthard flüüged Bräme» oder «Nach em Räge schiint d'Sunne» sind zu einem Stück Deutschschweizer Identität geworden. «Es freut mich



Mit Leidenschaft auf der Bühne in Stägeli uf – Stägeli ab: Produzent und Schauspieler Erich Vock, Maja Brunner, Fabienne Louves (v. l. n. r.). Bild: PD

sehr, dass die Musik von Artur Beul nicht weiter in Liederbüchern «verstaubt», sondern in den neuen Arrangements des musikalischen Leiters Erich Strelbel gut im 21. Jahrhundert angekommen ist», sagt Erich Vock. Wenn die Melodie von «Am Himmel staht es Sternli z'Nacht» erklingt, bekommt er bei jeder Probe Hühnerhaut.

Im grossräumigen Theater 11 in Oerlikon hat «Stägeli uf – Stägeli

ab» den nötigen Platz. «Wir können uns wirklich bewegen beim Tanz auf dem Tobelhof, welcher nun in ganzer Grösse erstrahlen wird. Und die Musiker sind nicht mehr auf der Seitenbühne zusammengedrängt. Für sie wird eine Heubühne gebaut, wo sie musizieren», freut sich Erich Vock.

Stägeli uf – Stägeli ab weckt Heimatgefühle. Für Vock hat Heimat ganz viel mit Sprache, Emotionen

und Erinnerungen zu tun und mit Menschen, welche einem etwas bedeuten und einen so akzeptieren, wie man ist. Sein Mann Hubert Spiess und er besitzen Häuser in Spanien und Österreich. «Ich hätte mir früher nicht vorstellen können, dass etwas Fremdes zur Heimat wird, ohne dass man «die alte Heimat» vergisst», sagt Erich Vock.

In den letzten Jahren hat er vermehrt als Regisseur gearbeitet. Stägeli uf – Stägeli ab ist seine drittletzte Produktion. «Ich habe das Komische immer sehr ernst genommen. Das wird sich auch in meinen letzten Produktionen nicht verändern. Ich geniesse die Proben jetzt noch etwas mehr. Und ich bin gelassener geworden.»

Weitere Informationen: Stägeli uf – Stägeli ab 24. Mai bis 25. Juni im Theater 11 in Zürich-Oerlikon.

Spieldaten und Tickets: [staegeliuf-staegeliab.ch](http://staegeliuf-staegeliab.ch)

## Tickets zu gewinnen

Das «Tagblatt» verlost 3 x 2 Tickets für die Premiere von Stägeli uf – Stägeli ab am 25. Mai, 19.30 Uhr im Theater 11. Schreiben Sie uns eine Mail mit Namen, Adresse, Telefon und dem Betreff Stägeli an [gewinn@tagblattzuerich.ch](mailto:gewinn@tagblattzuerich.ch)

## DIE TOP 4 DER WOCHE



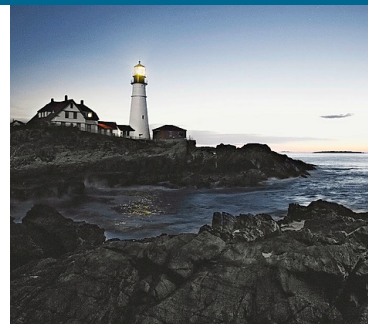
**TV: «Mario Puzo's Der Pate: Der Tod von Michael Corleone»** In der 2020 erstellten Schnittfassung von «Der Pate – Teil III» wurden vor allem am Anfang und Ende gegenüber dem Ursprungsfilm von 1990 leicht verändert. Zur Story: Im Jahr 1979 lebt Mafia-Pate Michael Corleone (Al Pacino, Bild: PD) mit seiner Familie wieder in New York. Der überwiegende Teil seiner Geschäfte ist nun legal, ein Ausstieg aus dem organisierten Verbrechen steht kurz bevor. Dann aber reisst sein Neffe Vincent (Andy Garcia) einen Streit mit einer anderen Mafia-Familie vom Zaun. Zudem will eine italienische Geheimploge Michael ein Milliardengeschäft vermiesen. Und so sieht sich der Pate zum Handeln gezwungen. **SB**

«Mario Puzo's Der Pate: Der Tod von Michael Corleone», 17. 5., 20.15 h, Puls8



**SPIEL: «Carlit Spielmagazin Neuauflage»** Wieder mal ein verregener Sonntag in Sicht? Brettspiele sind ein guter Zeitvertreib. Bei der Neuauflage des Carlit Spielmagazins handelt es sich um eine attraktive Sammlung mit 35 Spielen für die ganze Familie. Darunter zu finden sind beliebte und auch bekannte Klassiker wie Eile mit Weile, Fang den Hut oder Backgammon. Auch Halma, das strategische Brettspiel, ist dabei. Der Vorteil: Es lässt sich im Team spielen, aber auch einzeln. Das anspruchsvolle Taktik-Spiel Reversi besteht aus einem Spielbrett mit 64 zweifarbigen Spielsteinen, die gleichmässig auf die Spieler aufgeteilt sind. Es bietet kurzweilige Unterhaltung für zwei. **GH**

«Carlit Spielmagazin Neuauflage», im Fachhandel.



**LESESTOFF: José Luis González Macías: «Kleiner Atlas der Leuchttürme am Ende der Welt»** Leuchttürme werden Licht und Dunkelheit, Wind und Wasser, Einsamkeit und Hoffnung verbunden. Dieses Buch allerdings erzählt von den Menschen, die über das Licht wachen: Von einem Leuchtturmwärter, der allmählich sein Augenlicht verliert und trotzdem seine Stellung hält; vom Klappern einer Schreibmaschine, das man nach dem Tod des Leuchtturmwärters immer noch zu hören glaubt; oder von einem Mädchen, das zum rettenden Engel unzähliger Schiffbrüchiger wird. Das Buch vereint zauberhafte Anekdoten mit wunderschönen Illustrationen. **JS**

Mare Verlag, 2023  
ISBN: 978-3-86648-693-5



**STREAMING: «Queen Cleopatra»** Diese Netflix-Doku-Serie über das Leben und den Machtkampf von Kleopatra, der letzten Pharaonin Ägyptens, wurde zu einem Politikum – und in Ägypten selbst zu einem Skandal, der für Proteste sorgte. Gespielt wird Kleopatra von der schwarzen Schauspielerinnen Adele James. Das empörte ägyptische Medien. Dass Kleopatra als Schwarze dargestellt werde, widerspreche den historischen Tatsachen. Immerhin, so die Kritik, sei die Pharaonin griechischer Abstammung gewesen. Es kam in der Folge zu regelrechten Hasskampagnen. Die Debatte allerdings macht die Mini-Serie selbst noch interessanter. **JS**

«Queen Cleopatra» läuft auf der Streamingplattform Netflix.